



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 24. September 2019

Landesfrauenrat Sachsen e.V. weiht im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ eine Tafel zu Ehren von Marianne Brandt in Chemnitz ein.

Am 1. Oktober 2019 wird in Chemnitz um 14 Uhr die feierliche Einweihung der Gedenktafel für Marianne Brandt stattfinden. Diese wird im Zuge des Projektes „frauenorte sachsen“ auf dem Gelände der Marianne Brandt-Gesellschaft e.V., Heinrich-Beck-Straße 22 in Chemnitz angebracht.

Marianne Brandt (1893-1983) war eine herausragende Formgestalterin und Fotografin. Sie studierte am Bauhaus in Weimar und erhielt Unterricht in Form- und Farbgestaltung, u.a. von Wassily Kandinsky und Paul Klee. In der Metallwerkstatt gestaltete sie Gebrauchsgeräte wie ihre Ascheschalen und ihr halbkugelförmiges Tee-Extraktkännchen. In den Folgejahren leitete sie unter anderem die Metallwerkstatt am Bauhaus, arbeitete 1929 als Formgestalterin im Architekturbüro Walter Gropius' und bis 1932 als Leiterin der Entwurfsabteilung der Ruppelwerke in Gotha. Nachdem ihre Arbeit durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochen wurde, lehrte Marianne Brandt in der 1949 gegründeten Deutschen Demokratischen Republik Formgestaltung an der Kunsthochschule Dresden und später in Berlin/Weißensee. Ihre Produkte sind heute im Bauhaus-Gebäude sowie im Bauhaus Museum in Dessau zu sehen.

Nach einer musikalischen Einstimmung folgt eine Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Dr. Jörg Feldkamp als Vorsitzender der Marianne Brandt-Gesellschaft und Prof. Karl Klaus Dietel, der Marianne Brandt persönlich gekannt hat, richten ebenfalls ein paar Worte an alle Gäste. Zum Schluss wird Nadin Kretschmer persönliche Gedichte und Briefe von und über Marianne Brandt vortragen.

Mit dem Projekt „frauenorte sachsen“ will der Landesfrauenrat Sachsen e.V. die bewegende und vielfältige Frauengeschichte Sachsens sichtbar machen. Seit 2016 wählt der „frauenorte sachsen“-Fachbeirat die Frauenpersönlichkeiten aus, die Sachsen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen mitgeprägt haben. Um ihr besonderes Engagement zu ehren, werden Infotafeln an den jeweiligen Wirkungsorten der Frauen aufgestellt, um einen Einblick in Sachsens Frauengeschichte zu erhalten. Mehr Informationen sowie alle weiteren geplanten und bereits erfolgten Einweihungen im Rahmen von „frauenorte sachsen“ finden Sie auf der Internetseite <https://www.frauenorte-sachsen.de/die-frauen/marianne-brandt/>.

Träger von „frauenorte sachsen“ ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Staatsministerin für Gleichstellung und Integration.

Diese Veranstaltung ist für die Bildberichterstattung geeignet.

Ihre Ansprechpartnerin: Luisa Pohl, Landesfrauenrat Sachsen e.V.
Telefon: 0351 4721062 | Email: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. ist seit 1991 der Dachverband der sächsischen Fraueninitiativen und vertritt über 150.000 in politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen, künstlerischen und regionalen Frauenverbänden organisierten sächsischen Frauen.